

FDP Ratsfraktion Gemeinde Hopsten • Gustav-Lampe- Str. 1 • 48496 Hopsten

An den Rat der Gemeinde Hopsten
Herrn Bürgermeister Ludger Kleine-Harmeyer
Bunte Str. 35
48496 Hopsten

Seite 1/2

Antrag zur Errichtung von E-Ladesäulen in bestehenden Wohngebieten

Hopsten, 07.04.2021
Zeichen: A-05/21

Andreas Reerink
Fraktionsvorsitzender

andreas.reerink@fdp-hopsten.de
www.fdp-hopsten.de

FDP Ratsfraktion Gemeinde Hopsten
Gustav-Lampe-Str. 1
48496 Hopsten

T: 05458 933170
T: 05458 936952

Die Fraktion der FDP stellt den Antrag, zeitnah (spätestens in 2022) in den bestehenden Wohngebieten der Gemeinde Hopsten E-Ladesäulen aufzustellen. Dabei sollte zunächst je Wohngebiet mindestens eine E-Ladesäule zentral errichtet werden.

Begründung

Die Elektromobilität ist eine der zentralen Säulen einer CO₂ freien Mobilität der Zukunft. Die Elektrifizierung von PKWs schreitet schnell voran. Teils großzügige Fördermittel lassen die Zulassungen bei Elektrofahrzeugen in die Höhe schnellen. Sind in 2019 noch 63.281 rein batteriebetriebene E-Fahrzeuge zugelassen worden, waren es 2020 bereits 194.163 Fahrzeuge (Quelle: statista). Alle Automobilhersteller haben bereits die Produktion von E-Autos deutlich erhöht oder sind dabei Kapazitäten aufzubauen. Auch wenn derzeit die Nutzung der Ladesäulen noch recht überschaubar scheint, wird sich das in Zukunft, mit steigender Zahl elektrifizierter Fahrzeuge, ändern. Laut einer Mitteilung des Kraftfahrt-Bundesamts (01/2021) heißt es, dass das Ziel von 7-10 Millionen Elektroautos bis 2030 erreicht werden kann.

Eine Ausweitung der Ladeinfrastruktur ist daher ein kritischer Faktor, der zu einer erfolgreichen Mobilitätswende beiträgt. Ohne eine umfangreiche Ladeinfrastruktur kann die Elektromobilität nicht erfolgreich voranschreiten.

Als Gemeinde Hopsten dürfen wir den Trend nicht verpassen und müssen uns zukunftsfähig aufstellen. Daher sollten wir frühzeitig damit beginnen, die Ladeinfrastruktur weiter auszubauen. In allen Wohngebieten gibt es öffentliche Parkflächen, die mit E-Ladesäulen ausgestattet werden könnten. Die öffentlichen Parkflächen können dann von Besuchern der Anwohner genutzt werden, um ihre E-Fahrzeuge zu laden.

Neben dem Nutzen für die Umwelt, ist es auch für das Image der Gemeinde positiv zu sehen, da die Gemeinde hier eine Vorreiterrolle in unserer Region einnehmen und mit gutem Beispiel vorangehen kann. Gleichzeitig steigert es die Attraktivität unserer drei Ortsteile.

Über Förderprogramme, bspw. „progres.nrw“, können Zuschüsse für die Installation von Ladeinfrastruktur beantragt werden, die die Kosten überschaubar halten. Es sollte auch geprüft werden, ob eine Kooperation mit den Stadtwerken Tecklenburger Land möglich ist, durch die die Kosten ggf. ganz getragen werden können. Die Stadtwerke Tecklenburger Land könnten den Strom liefern und an den

Seite 2/2

Hopsten, 07.04.2021
Zeichen: A-05/21

Andreas Reerink
Fraktionsvorsitzender

andreas.reerink@fdp-hopsten.de
www.fdp-hopsten.de

FDP Ratsfraktion Gemeinde Hopsten
Gustav-Lampe-Str. 1
48496 Hopsten

T: 05458 933170
T: 05458 936952

E-Ladesäulen verdienen. Indirekt verdient die Gemeinde Hopsten daran dann ebenfalls.

Die Gespräche und Planungen sollten schon in diesem Jahr beginnen und eine Aufstellung der Ladesäulen dann in 2022 erfolgen.

Mit herzlichen Grüßen

Andreas Reerink
Fraktionsvorsitzender der FDP